

Die Kronprinzenklippe.

Von den unterzeichneten Kriegsfürsorgestellten wird eine Klippe mit dem Bildnisse des Kronprinzen Erzherzogs Franz Josef Otto herausgegeben, die ein Kriegsandenken seltener Art bedeutet. Sie stellt die erste künstlerische Prägung mit dem Bildnisse des jungen Kronprinzen dar. Bildhauer Heinrich Kautsch hat hier ein Kunstwerk von dauerndem historischen Wert geschaffen.

Die Kronprinzenklippe gelangt in nachfolgenden Ausführungen in Verkehr: Klippe (56 Millimeter) mit Bronze- oder Silberpatina für Sammler 8 K., Klippe (34 Millimeter und 24 Millimeter) mit Bronze- oder Silberpatina als Brosche und als Anhänger, nach Wahl adjustiert, 3 K., Klippe (14 Millimeter) mit Bronze- oder Silberpatina als Krawattennadel und als Anhänger, nach Wahl adjustiert, 3 K.

Arbeitsstelle für Spitalwäsche im Auegarten:

Leiterin: Hofdame Ihrer k. u. k. Hoheit der durchlauchtigsten Frau Erzherzogin Maria Josefa Kreszenz Markgräfin Pallavicini.

Hilfskomitee für die Flüchtlinge aus dem Süden:

Präsident: Se. Excellenz Dr. Max Wladimir Freiherr v. Beck, k. u. k. Geheimer Rat, Ministerpräsident a. D., Präsident des k. k. Obersten Rechnungshofes.

Hilfsaktion des Kriegsfürsorgeamtes vormals „Kälteschutz“:

Präsident: Se. Excellenz Dr. Viktor Mataja, k. u. k. Geheimer Rat, Präsident der k. k. Statistischen Zentralkommission.

Gemeinsame Geschäftsstelle: Wien, 1. Bezirk, Schwarzenbergstraße 5.